



Alltagsbildung für neu ankommende, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF /umA)

Kulturtheorie, interkulturelle Kompetenz und Wissen, welches für umF wichtig ist

2-tägiges Inhouse-Seminarangebot

Die Fachkräfte in der Jugendhilfe legen den Grundstein für eine gelingende Integration von neu ankommenden, unbegleiteten Flüchtlingen in Deutschland. Dazu gehört die Vermittlung wesentlicher Werte, Normen und Einstellungen in Deutschland und der darauf basierenden Verhaltensweisen.

In der zweitägigen Fortbildung werden wesentliche Kulturmodelle und die Grundlagen der interkulturellen Kompetenz und Kommunikation vermittelt. Darauf aufbauend steht aber das von umF benötigte Alltagswissen über Deutschland im Vordergrund. Entsprechend wird den Teilnehmer/innen ein Kurrikulum und eine Fachdidaktik vorgestellt, mit deren Hilfe sie unbegleiteten Flüchtlingen ab dem ersten Aufenthaltstag alltagsnah notwendiges Wissen vermitteln können.

Ziele: Neben der Vermittlung von notwendigen theoretischen Grundlagen über Kultur, interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Kommunikation, lernen die Teilnehmer/innen ganz konkret Wissensbereiche kennen, die neu ankommenden umF vermittelt werden sollen. Zudem erlernen sie Verfahren und Techniken, wie dieses Wissen der Zielgruppe vermittelt werden kann.

- Inhalte:**
- ▶ Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation
 - ▶ Kulturmodelle und kulturelle Dimensionen
 - ▶ Fremdheit und Kulturschock
 - ▶ Interkulturelle Kompetenz (Wissen, Emotionen, Verhalten)
 - ▶ Entwicklung interkultureller Sensibilität
 - ▶ Alltagswissen für umF: Was brauchen neu ankommende Flüchtlinge?
 - ▶ Geografie
 - ▶ Gesellschaftsverständnis
 - ▶ Aufenthalt(srecht) in Deutschland
 - ▶ Werte, die in Deutschland wichtig sind
 - ▶ Rechte und Pflichten in Deutschland
 - ▶ Wichtige Einstellungen und Verhaltensweisen in Deutschland
 - ▶ Fachdidaktik für Fachkräfte

Arbeitsform, Methode und Materialien: Vermittlung theoretischen Grundlagenwissens anhand von Inputs, Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmer/innen, Umfangreiche schriftliche Dokumentation (Handout)



Termine, Zeiten: Inhouse-Seminarangebot

Kosten: Auf Anfrage

Ort: Inhouse-Seminar

Kursanmeldung: ml@luettringhaus.info

Dozent: Dr. Andreas Dexheimer, 1967 in Frankfurt am Main geboren, studierte Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Politikwissenschaft in München und wurde von der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität Jena promoviert. Seit 1997 leitet er den Geschäftsbereich München der Diakonie – Jugendhilfe Oberbayern und ist seit 2009 Herausgeber der Zeitschrift Jugendhilfe. Zudem koordiniert er die Jugendhilfe für neu ankommende unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in München.